

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Beteiligung des Bezirks an den Planungen für das Cantianstadion

Beschluss-Nr.: VIII-1475/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 21.07.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Vollrad Kuhn
Stellv. Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.:
VIII-0897

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Beteiligung des Bezirks an den Planungen für das Cantianstadion

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 27. Sitzung am 30.10.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr. VIII-0897 –

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport dafür einzusetzen, das Bezirksamt und die BVV Pankow bei den Planungen für den Neubau des Cantianstadions und der umliegenden Sportanlagen zu beteiligen.“ –

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Mit Schreiben vom 17.12.2019 bat der Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Bürgerdienste, Herr Kuhn, die Senatsbaudirektorin und Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Frau Lüscher, im Zuge des Erarbeitungsprozesses des Bebauungsplanes Wege zu finden, damit neben den Bezirksinteressen auch die berechtigten Interessen der Anwohner mit eingebracht werden können. Auch müssen die sportpolitischen Bedarfe des Bezirks in dem Areal gesichert werden sowie die Beteiligung der BVV bei der Suche nach verkehrlichen Lösungen und Wechselwirkungen mit dem angrenzenden Mauerpark organisiert werden.

In einem Schreiben vom 07.02.2020 antwortete die Staatssekretärin Frau Lüscher, dass die Senatsverwaltung für Inneres und Sport derzeit durch einen externen Dienstleister die Gesamtkonzeption für die Sanierung und Modernisierung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks

(Machbarkeitsstudie) aktualisieren lässt. Dabei wird nicht nur das Bezirksamt Pankow von Berlin zur Abfrage der sportlichen Bedarfe eingebunden, es ist ebenso vorgesehen durch diverse Beteiligungsformate die Belange der Anwohnenden des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks hinsichtlich des informellen, vereinsgebundenen Sports abzufragen und deren Berücksichtigung im weiteren Verfahren zu prüfen. Anknüpfend an das Partizipationsverfahren zur Aktualisierung der Machbarkeitsstudie wird eine übergeordnete, den Gesamtprozess begleitende Beteiligungskonzeption erarbeitet (Bebauungsplanverfahren, Abriss und Neubau des Stadions, Sanierung und Neuordnung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark). Diese wird auch beinhalten, dass die Anwohnenden über wichtige Schritte informiert werden und sie die Möglichkeit erhalten, ihre Anregungen in den Prozess einzubringen. Darüber hinaus wird das Bezirksamt durch die Teilnahme an regelmäßigen Abstimmungsterminen in den Prozess eingebunden.

Über die aktuelle Entwicklung wird in der Drucksache VIII-0924, „Integrierten B-Plan für Gesamtvorhaben Jahn-Sportpark statt Schnellschuss“, berichtet. Wir bitten daher die Drucksache VIII-0897 als erledigt zu betrachten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Vollrad Kuhn
Stellv. Bezirksbürgermeister